

# **BE\_ZIVILSTRAF SK 2019 113 vom 14. März 2019**

BE Obergericht, 2019-03-14, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_SK\\_2019\\_113](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2019_113)

FR: BE\_ZIVILSTRAF SK 2019 113 du 14 mars 2019

IT: BE\_ZIVILSTRAF SK 2019 113 del 14 marzo 2019

## **Regeste**

Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz sowie Widerrufsverfahren | Strafgesetz

## **Erwägungen**

### **E. 1**

der Vereitelung von Massnahmen zur Feststellung der Fahrunfähigkeit, begangen am 31.03.2018 in Thun;

### **E. 2**

der einfachen Verletzung von Verkehrsregeln, mehrfach begangen am 31.03.2018, in Thun;

### **E. 3**

Die Probezeit wird um 1.5 Jahre verlängert.

### **E. 4**

Die Verfahrenskosten für das Widerrufsverfahren von CHF 300.00 werden A. \_\_\_\_\_ auferlegt. Wird keine schriftliche Begründung verlangt, reduzieren sich die Verfahrenskosten um CHF 150.00. Die reduzierten Verfahrenskosten betragen damit CHF 150.00.

### **E. 5**

Auf die Ausrichtung einer Entschädigung wird verzichtet.

### **E. 6**

[Eröffnungsformel]

3 2. Berufung Gegen dieses Urteil meldete A. \_\_\_\_\_ (nachfolgend Beschuldigte), vertreten durch Rechtsanwalt B. \_\_\_\_\_, mit Eingabe vom 14. März 2019 fristgerecht Berufung an (pag. 167). Die erstinstanzliche Urteilsbegründung datiert vom 21. März 2019 (pag. 172 ff.). In seiner schriftlichen Berufungserklärung vom 27. März 2019 erklärte der Beschuldigte die vollumfängliche Anfechtung des erstinstanzlichen Urteils (pag. 203 f.). Mit Eingabe vom 2. April 2019 verzichtete die Generalstaatsanwaltschaft auf die Teilnahme am oberinstanzlichen Verfahren (pag. 209 f.). Nachdem sich der Beschuldigte mit der Durchführung eines schriftlichen Verfahrens einverstanden erklärt hatte (Eingabe vom 23. April 2019, pag. 214), reichte er – innert zweimalig erstreckter Frist – am 24. Juni 2019 seine schriftliche Berufungsbegründung ein (pag. 231 ff.). 3. Oberinstanzliche Beweisergänzungen Im Hinblick auf das schriftliche Urteil holte die Kammer von Amtes wegen einen Strafregisterauszug (datierend vom 24. April 2019, pag. 218 f.) und einen ADMAS- Auszug (datierend vom 24. April 2019, pag. 220 ff.) ein. 4. Anträge der Parteien In seiner schriftlichen Berufungsbegründung vom 24. Juni 2019 liess der Beschuldigte die

folgenden Anträge stellen (pag. 223):

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.